

KOOPERATIONSPARTNER

DIE TARGET GMBH

Seit 25 Jahren bietet die target GmbH Kommunen, Unternehmen und Verbänden Dienstleistungen mit dem Fokus Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz an. Neben Konzepten, Netzwerken, Beratungen sowie Qualifizierungen gehören Hilfestellungen bei Förderanträgen zum Kerngeschäft des interdisziplinären Dienstleisters aus Hameln.

target

Mehr unter www.targetgmbh.de

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zu unserem Angebot können Sie auch auf unserer Webseite nachlesen unter:

www.klimaschutz-regionalverband.de/erstvorhaben

Das Förderprogramm finden Sie unter:

www.ptj.de/projektfoerderung/nationale-klimaschutzinitiative/kommunalrichtlinie/erstvorhaben

unter dem Punkt „Übergangsregelung“.



ANSPRECHPARTNERIN

Lotta Hagelmann

Masterplanmanagerin Bereich Kommunen

lotta.hagelmann@regionalverband-braunschweig.de

0531 – 24262-71

Melden Sie sich auch für unseren Newsletter an

www.klimaschutz-regionalverband.de/newsletter

und folgen Sie uns auf Twitter

www.twitter.com/Klimaschutz100

Foto: Fotolia ©Regionalverband 1905160930

UNTERSTÜTZUNGS- ANGEBOT

Beantragung kommunaler
Klimaschutzmanagements

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Regionalverband Großraum Braunschweig
Frankfurter Straße 2 | 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 24262-0 | Fax: 0531 24262-42
www.regionalverband-braunschweig.de
info@regionalverband-braunschweig.de



WORUM GEHT ES?

Der Masterplan 100 % Klimaschutz des Regionalverbandes wird als integriertes Klimaschutzkonzept im Sinne der Kommunalrichtlinie anerkannt. Kommunen im Verbandsgebiet können daher auf Basis des Masterplans bis Mai 2021 **eigene geförderte Klimaschutzmanagements (KSM)** beantragen.

Mögliche Aufgabenbereiche von KSM:

- Planung, Umsetzung und Koordination von Klimaschutzmaßnahmen
- Prozess- und Projektmanagement: übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung wichtiger Akteure
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

Der Prozess der Antragsstellung ist teils recht komplex. Bis zu fünf Kommunen pro Jahr erhalten bei der Entwicklung des Antrages intensive Unterstützung durch ein vom Regionalverband zur Verfügung gestelltes externes Fachbüro, die target GmbH. Die Kosten hierfür trägt der Regionalverband.

Sie haben Interesse am Unterstützungsangebot zur Beantragung eines Klimaschutzmanagements?

Dann sprechen Sie uns an!

VORAUSSETZUNGEN

- Der Förderantrag muss auf Basis des Masterplans 100 % Klimaschutz gestellt werden.
- Der Masterplan inkl. Zielsetzung und Inhalten muss in dem jeweiligen kommunalen Gremium übernommen und beschlossen werden.
- In Ihrer Kommune wurde bisher keine Förderung basierend auf einem eigenen integrierten Klimaschutzkonzept in Anspruch genommen.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) fördert im Rahmen der Kommunalrichtlinie die **Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle innerhalb der Verwaltung** für das Klimaschutzmanagement. Die Förderquote liegt bei max. 65 Prozent bzw. bei 90 Prozent für finanzschwache Kommunen. Konkret werden gefördert:

- Sach- und Personalausgaben (Stelle für Klimaschutzmanagement für min. 36 Monate)
- Vergütungen für den Einsatz fachkundiger externer Dienstleister (max. 5 Tage/Jahr)
- Sachausgaben zur Beteiligung der relevanten Akteure (max. 15.000 Euro)
- Ausgaben für Dienstreisen einschließlich der Teilnahmegebühren für Weiterqualifizierungen (bis zu 9 Tage/Jahr) und für die Teilnahme an Vernetzungstreffen, Fachtagungen o.ä., die in direktem Zusammenhang mit dem KSM stehen (bis zu 5 Tage/Jahr)
- Ausgaben für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit (max. 7.500 Euro)

ABLAUF DER BEANTRAGUNG

Zusammen mit Ihnen und der target GmbH führen wir im Rahmen des Unterstützungsangebotes in Ihrer Kommune folgende Bausteine durch:

Auftaktgespräch mit Verwaltungs- und Fraktionsspitzen

Workshop in der Kommune zur inhaltlichen Vorbereitung der Antragsstellung

Erarbeitung eines **Arbeitsplanes** und des **Fördermittelantrags** durch die target GmbH

Erstellung und Entwurf der **Beschlussvorlage**

Einreichen des Fördermittelantrages beim Projektträger Jülich (PtJ)

Bearbeitung von **Antragsrückfragen**